Osterstimmung : (der Bundesversammlung zugedacht)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-431698

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1894. XX. Jahrgang N°. 12. 24. März.

Bureau Bundesrathhaus. Bern

Der Nebelspalter

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Werdmühlegasse 17. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz: Für 3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; **für alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Osterstimmung.

(Der Bundesversammlung zugedacht.)

In all' die ernsten Gedanken der Zeit
Sind die Tage der Ostern gekommen;
Sie reden uns von der Unsterblichkeit,
Vom Wiedererwachen und Wiederkommen;
Von künftigem Glück für jetzige Qual,
Von glühender Liebe auf heissen Groll,
Von einem begeisterten Göttermahl
Und einem Himmel des Segens voll.

In all' die ernsten Gedanken der Zeit
Sind die Tage des Blühens getreten;
Die Tage zum Knospen und Duften bereit,
Zum Jubelerwecken, stillen Gebeten.
Die grünenden Fluren, der rauschende Wald,
Lenzathmende Luft voll Sonnenschein,
Voll schmeichelnder Töne süsser Gewalt,
Mit Hoffnung erfüllend des Herzens Schrein.

In all' die ernsten Gedanken der Zeit,
Sind die Tage gekommen der Lieder;
Es klinget thalaus und klingt weit und breit,
Und überall schallet es fröhlich wieder.
Der schmetternde Fink, der pipsende Spatz,
Die träumerisch klagende Nachtigall,
Sie alle besingen sich ihren Schatz
Und rufen den Priester mit Jubelschall.

Aus all' den ernsten Gedanken der Zeit
Sind die Tage des Plauderns geworden,
Und leuchtenden Aug's ist jeder bereit
Das Zünglein zu regen für einen Orden.
Doch wehe, der glänzenden Orden gibt's nicht
In unserm hochnüchternen Bundesstaat;
Nur eine nicht allzugeschwätzige Pflicht.
Nicht wahr, Nationalrath u. Ständerath?

-t-